

LEHRGANGSTYP	<u>EINZUREICHENDE UNTERLAGEN</u> <i>(gemäß gültiger RettAPO NW, RettAssG/ RettAssAPrV, NotSanG/ NotSanAPrV, Ausführungsbestimmungen zur NotSan-Ausbildung in NRW Teil 1 und 2; Unterlagen müssen <u>spätestens 6 Wochen vor Beginn</u> der staatlichen Prüfung der Verwaltung der intellexi Rettungsdienstschulen vorliegen):</i>
<i>Rettungshelferlehrgang</i>	<input type="checkbox"/> polizeiliches Führungszeugnis (am 1. Lehrgangstag nicht älter als 3 Monate) <input type="checkbox"/> Ärztliches Attest über gesundheitliche Eignung im Original (am 1. Lehrgangstag nicht älter als 3 Monate) <input type="checkbox"/> Bescheinigung über Erste Hilfe-Kurs im Original (9 Unterrichtseinheiten, BG-anerkannter Anbieter, nicht älter als 1 Jahr) <input type="checkbox"/> Schulabschlusszeugnis (mind. Hauptschulabschluss) oder erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, je in amtlich beglaubigter Kopie <input type="checkbox"/> Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses im Original
<i>Staatliche Prüfung zum Rettungshelfer</i>	<u>zusätzlich zu den Unterlagen, die zum Rettungshelferlehrgang eingereicht wurden:</u> <input type="checkbox"/> Bescheinigung über erfolgreich absolvierten theoretischen Unterricht im Original (mind. 80 Stunden) <input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung zur Prüfung im Original <input type="checkbox"/> Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses im Original
<i>Aufbaulehrgang vom Rettungshelfer zum Rettungssanitäter</i>	<input type="checkbox"/> Urkunde „Rettungshelfer“ oder Nachweis über erfolgreich absolvierten Rettungshelferlehrgang, je in amtlich beglaubigter Kopie → wenn die Rettungshelfer-Prüfung nicht an der Berufsfachschule Niederrhein absolviert wurde, sind <u>weitere Unterlagen</u> - siehe Rettungshelferlehrgang - ebenfalls einzureichen; die Gesamtausbildungszeit zwischen Beginn der Rettungshelferausbildung und der staatlichen Rettungssanitäter-Prüfung darf maximal 2 Jahre betragen; <u>für Ehrenamtliche maximal 3 / auf schriftlichen Antrag an das Gesundheitsamt Kleve höchstens 4 Jahre</u>, gerechnet ab dem 1. Tag der Erste-Hilfe-Ausbildung)
<i>Abschluss- und Prüfungslehrgang Rettungssanitäter</i>	<u>zusätzlich zu den Unterlagen, die zum Rettungshelferlehrgang eingereicht wurden:</u> <input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung zur Prüfung im Original <input type="checkbox"/> Bescheinigung über erfolgreich absolvierten theoretischen Unterricht (mind. 160 Stunden Theorie, davon 80 Stunden Aufbaulehrgang) <u>Am 1. Lehrgangstag des Abschluss- und Prüfungslehrgangs ist zwingend vorzulegen:</u> <input type="checkbox"/> Bescheinigungen über erfolgreich absolvierte Praktika in Rettungswache und Klinik (mind. je 160 Stunden), je im Original
<i>Ausbildung zum Notfallsanitäter mit staatlicher <u>Voll-Prüfung</u> zum Notfallsanitäter</i>	<input type="checkbox"/> Ärztliches Attest über gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung im Original (am 1. Lehrgangstag nicht älter als drei Monate) <input type="checkbox"/> bei schulischer Ausbildung: Realschulabschluss <u>oder</u> Hauptschulabschluss <u>und</u> abgeschlossene, mindestens 2jährige Berufsausbildung (Nachweise in amtlich beglaubigter Kopie) <input type="checkbox"/> Schulabschlusszeugnis (mind. Realschulabschluss) oder erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, je in amtlich beglaubigter Kopie <input type="checkbox"/> Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen im Original (§1 Abs.4 NotSanG) <input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung zur Prüfung im Original
<i>Aufbaulehrgang zum Notfallsanitäter für Rettungsassistenten mit staatlicher <u>Ergänzungs-Prüfung</u> zum Notfallsanitäter</i>	<input type="checkbox"/> Urkunde „Rettungsassistent(in)“ in amtlich beglaubigter Kopie <u>und</u> Nachweis über die berufliche Tätigkeit im Rettungsdienst im Original, entsprechend Punkt 2.4.1 oder Punkt 2.4.2 der Ausführungsbestimmungen zur NotSan-Ausbildung in NRW 1 <input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung zur Prüfung im Original
<i><u>Voll-Prüfung</u> zum Notfallsanitäter für Rettungsassistenten</i>	<input type="checkbox"/> Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses im Original <input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung zur Prüfung im Original

LEHRGANGSTYP	<u>EINZUREICHENDE UNTERLAGEN</u> <i>(gemäß gültiger RettAPO NW, RettAssG/ RettAssAPrV, NotSanG/ NotSanAPrV, Ausführungsbestimmungen zur NotSan-Ausbildung in NRW Teil 1 und 2; Unterlagen müssen <u>spätestens 6 Wochen vor Beginn</u> der staatlichen Prüfung der Verwaltung der intellexi Rettungsdienstschulen vorliegen):</i>
Ausbildung Organisatorischen Leiter	<input type="checkbox"/> Urkunde „Rettungssanitäter“ oder Urkunde „Rettungsassistent“ oder „Notfallsanitäter“, je in amtlich beglaubigter Kopie <input type="checkbox"/> Urkunde „Gruppenführer Rettungsdienst“ oder Urkunde „Gruppenführer“ (Feuerwehr / Hilfsorganisation), je in amtlich beglaubigter Kopie <input type="checkbox"/> Bescheinigung über zweijährige Einsatzerfahrung im Rettungsdienst im Original
Ausbildung Führer von Verbänden	<input type="checkbox"/> Urkunde „Organisatorischer Leiter Rettungsdienst“ oder Urkunde „Zugführer“ (Feuerwehr / Hilfsorganisation), je in amtlich beglaubigter Kopie
Ausbildung zum Lehrrettungsassistenten	<input type="checkbox"/> Urkunde „Rettungsassistent“ oder „Notfallsanitäter“ in amtlich beglaubigter Kopie <input type="checkbox"/> Bescheinigung über zweijährige Einsatzerfahrung im Rettungsdienst im Original
Ausbildung Dozent im Rettungsdienst	<input type="checkbox"/> Urkunde „Lehrrettungsassistent“ in amtlich beglaubigter Kopie
Ausbildung zum Praxisanleiter	<input type="checkbox"/> Urkunde „Rettungsassistent“ oder „Notfallsanitäter“ in amtlich beglaubigter Kopie <input type="checkbox"/> Bescheinigung über zweijährige Einsatzerfahrung im Rettungsdienst im Original
Ausbildung zum Praxisanleiter für Lehrrettungsassistenten	<input type="checkbox"/> Urkunde „Lehrrettungsassistent“ in amtlich beglaubigter Kopie

Im Rahmen der rettungsdienstlichen Lehrgänge wird dringend ein gültiger Impfschutz – im Besonderen Hepatitis A und B – empfohlen.